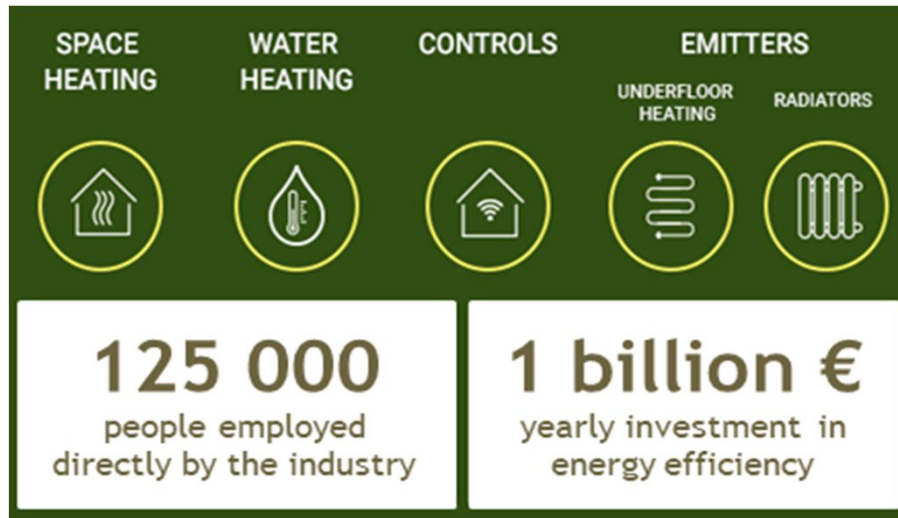


#EUGreenDeal

*Chancen und
Herausforderungen für die
europäische
Heizungsindustrie*

Der EHI vertritt die Hersteller von Heizungssystemen in Europa



1. Der “EU Green Deal” ist ein ehrgeiziges Programm zur Bekämpfung des Klimawandels

- ▶ Für die gesamte EU
- ▶ **Ziel:** bis 2050 Klimaneutralität erreichen
- ▶ **Zwischenziel:** Abnahme der CO₂-Emissionen um 50-55% in 2030 (heutiges Ziel 40%)

Um überhaupt eines dieser Ziele erreichen zu können, müssen alte Bestandsheizanlagen schneller als zum heutigen Zeitpunkt ausgetauscht werden.

(Bei einer Rate von 4% bis 5% = - 40% CO₂ durch Gebäude bezogen auf den Stand von 1990)*.



Am effektivsten ist die Dekarbonisierung im Gebäudebereich zu erreichen, indem die Austauschgeschwindigkeit bei alten Bestandsheizungen erhöht wird.

*Daten Ecofys 2016

2. Bringt die COVID-19-Pandemie die EU-Pläne zum Erliegen?

Die Wirtschaft in der EU wurde durch COVID-19 schwer beeinträchtigt. Die Lieferkette der Heizungsbranche war aus folgenden Gründen davon betroffen:

- ▶ Europaweite Rückgänge bei den Fachhandwerkern und gedrosselte Produktionsprozesse (bis zu -90% in bestimmten Ländern aufgrund des Lockdowns);
- ▶ Abgeschwächte Nachfrage;
- ▶ Unterbrochene Lieferketten in der EU.

Kann der « Green Deal » die Wirtschaftsbelebung unterstützen?

3. Ja, sofern der Austausch von alten Heizanlagen priorisiert wird

Vorteile

Senkung der
CO₂-
Emissionen

Und Energie mit neuen Heizsystemen einsparen

Schaffung von
Arbeitsplätzen
in der EU

Heute ≈ 120.000 in der
Fertigung, 1,8 Millionen in
der Wertschöpfungskette

Einfache
Umsetzung

Installierte Geräte mit Energie-
Label nutzen, um ineffiziente
Heizgeräte ins Visier zu
nehmen

Schnelle
Amortisation

Zahlt sich schnell aus: Heizgeräte ≈
7 Jahre, Wärmepumpen 12 bis 14
(m/o Fördergelder, Deutschland)

Incentivize the replacement of old, inefficient heating systems to relaunch the economy and cut CO₂

4. Welche längerfristigen Green-Deal-Pläne haben Auswirkungen auf die Zukunft des Heizungssektors?

- ▶ Dekarbonisierung von elektrischem Strom =

Höherer Elektrifizierungsgrad (Wärmepumpen, Hybridsysteme, Speicher...);

- ▶ Dekarbonisierung von Gas=

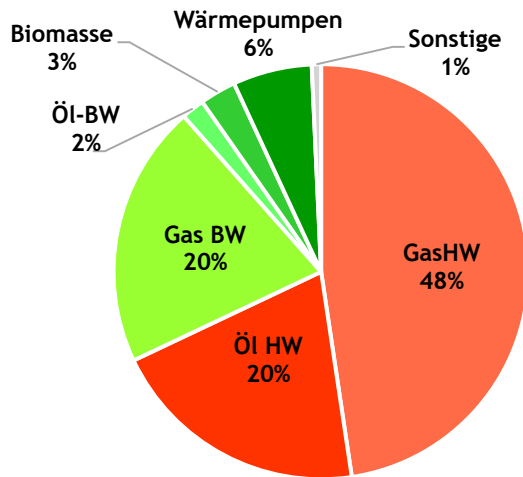
Biomethan, Wasserstoff für Heizung (neue Brennwertgeräte, Hybridsysteme, mBHKW, Brennstoffzellen, etc).

Chance

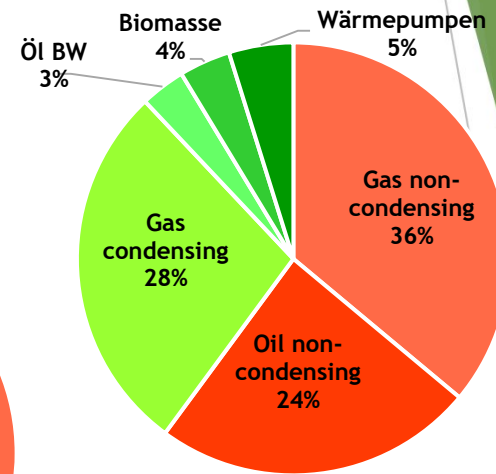
- ▶ Hohe Kosten der Energiewende für die Gesellschaft (Akzeptanz?)
- ▶ Aktuelles Energiesystem (Strom, Gas) basiert weitgehend auf fossilen Brennstoffen.
- ▶ Unterschiede in Europa (Infrastruktur, Klima, Wirtschaft, Gebäude etc.)

**Herausforderung
/Risiko**

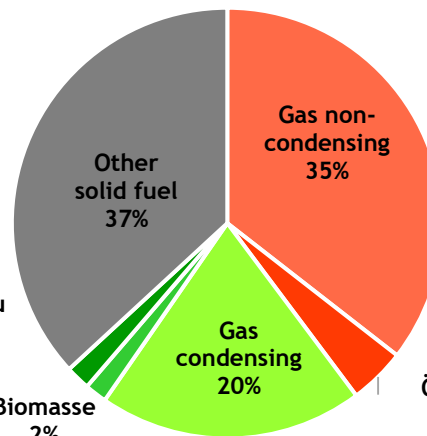
5. Unterschiedliche Merkmale des in Europa installierten Heizgerätebestands



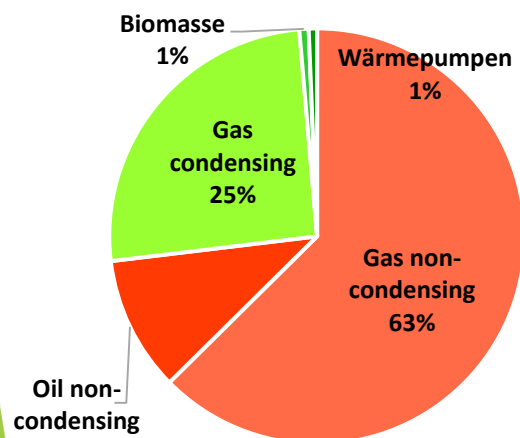
Frankreich



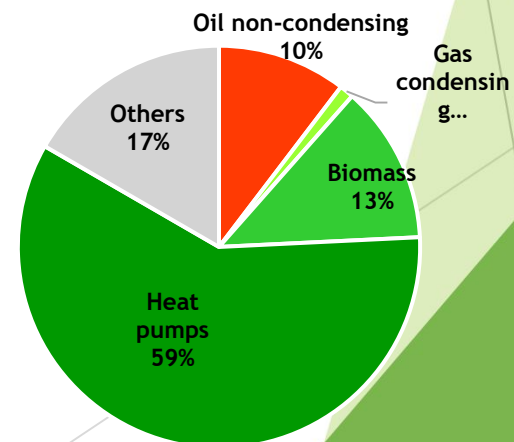
Deutschland



Polen



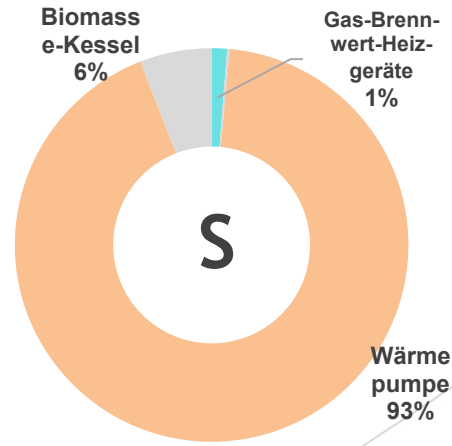
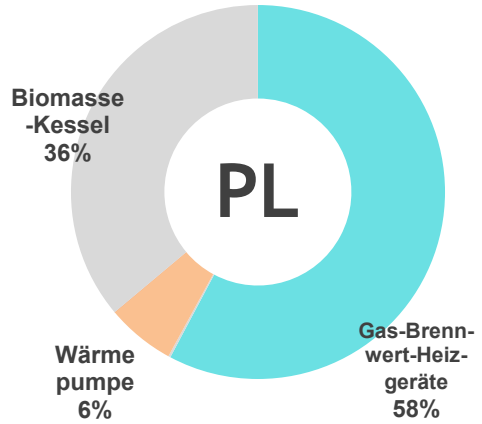
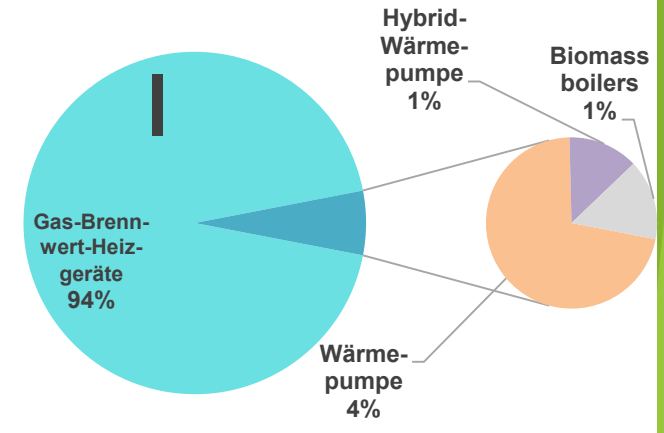
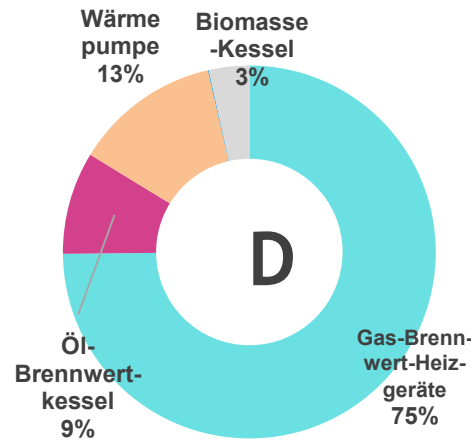
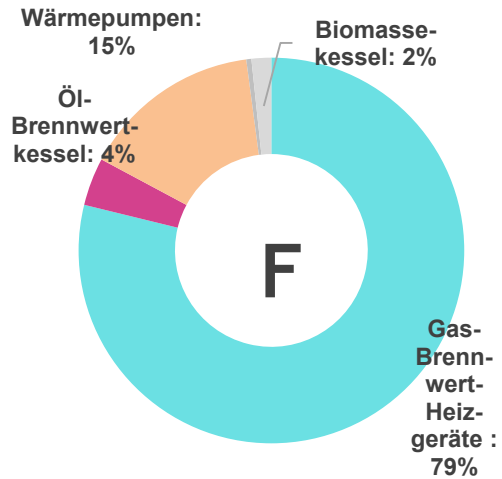
Italien



Schweden

Hinweis: Farben gemäß EU-Energie-Label für neue Heizungsgeräte.

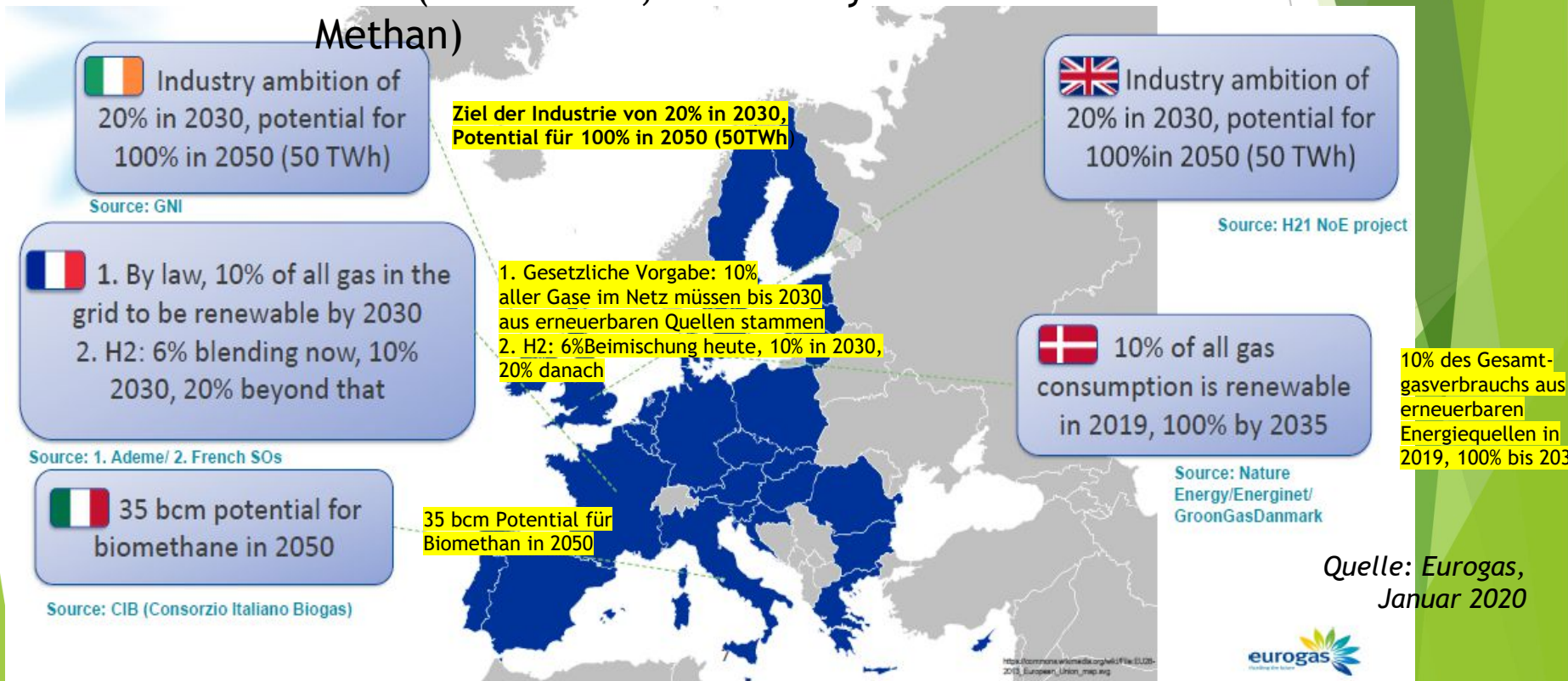
8. Unterschiedliche Merkmale des Heizungsmarktes in Europa



Ergo: unterschiedliche Lösungen sind möglich

9. Verschiedene länderspezifische Strategien im Bereich “grüner” Gase

- Bestehende Gasinfrastruktur
- 70% der aktuellen Wohnraumheizungen arbeiten mit Gas
- Alle “grünen” Gase sind wichtig: unterschiedliche Strategien je nach EU-Land (Wasserstoff, Bio- und synthetisches Methan)



Vielen Dank!

**Haben Sie noch
Fragen?**